

FSU Info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FSU Info

VerbandsNachrichten 5/07
Informations de la Fédération 5/07
Informazioni della Federazione 5/07

FSU

Fédération
suisse des
urbanistes

Fachverband
Schweizer
RaumplanerInnen

Federazione
svizzera degli
urbanisti

Federaziun
svizra
d'urbanists

Inhalt

- 26 **FSU Termine 2007/2008**
Dates de la FSU pour 2007 et 2008
- 26 **Zentralkonferenz vom 8. November 2007/**
Conférence centrale du 8 novembre 2007
- 27 **Aktualisierung RPG/**
Actualisation de la LAT
- 27 **Aus dem Vorstand/**
28 *Nouvelles du comité*
- 28 **GIS/SIT 2008 – Schweizer**
Forum für
Geoinformation, 10.–12.
Juni 2008, Universität
Zürich-Irchel/
GIS/SIT 2008 – Forum
suisse de la
géoinformation, 10 au 12
juin 2008, Université
Zurich-Irchel
- 28 **Bitte E-Mailadressen**
melden/Merci d'annoncer
vosre adresse électronique
- 29 **Mitglieder/Membres/**
Membri

Liebe Kolleginnen und Kollegen, **geschätzte Mitglieder FSU**

Die Zentralkonferenz vom 8. November 2007 steht vor der Tür. Sie ist ganz der Aktualisierung des RPG gewidmet. Für die in der Raumplanung Tätigen wird damit die gesetzliche Grundlage ihrer Arbeit für die nächsten Jahre angepasst. Jetzt kann noch Einfluss genommen werden. Dabei muss sich der FSU bewusst bleiben, dass seine Stimme auf dem politischen Parkett nicht die einzige sein wird. Der Vorstand strebt deshalb an, wenigstens innerhalb des FSU eine einheitliche Fachmeinung zu erarbeiten.

Andreas Brunner,
Geschäftsführer

Chères et chers collègues, **chers membres de la FSU,**

La Conférence centrale du 8 novembre 2007 approche. Elle sera entièrement consacrée à l'actualisation de la LAT, qui signifiera pour les professionnels actifs dans le domaine de l'aménagement du territoire une adaptation de la base légale de leur travail pour les années à venir. Il est maintenant encore possible d'exercer une influence sur cette actualisation. Mais la FSU doit rester consciente qu'elle ne sera pas la seule à faire entendre sa voix sur le plan politique. Voilà pourquoi le comité souhaite élaborer un avis unanime au moins au sein de la Fédération.

Andreas Brunner,
secrétaire



FSU Termine 2007/2008

FSU
Info

8. November 2007

Zentralkonferenz in Luzern

10.–12. Juni 2008

GIS/SIT 2008 – Schweizer Forum für Geoinformation, Universität Zürich-Irchel,

unter Mitwirkung des FSU.

Das «Call for Papers» läuft bis am 28. November 2007; vgl. unten

Bitte vergessen Sie nicht, diese FSU Termine in Ihre Agenda einzutragen!

Terminkalender

Zu den weiteren raumplanerischen Veranstaltungen siehe die laufend aktualisierten Einträge unter: www.planning.ch, www.f-s-u.ch

Dates de la FSU pour 2007 et 2008

8 novembre 2007

Conférence centrale de la FSU à Lucerne

10 – 12 juin 2008

GIS/SIT 2008 – Forum suisse de la géoinformation, Université Zurich-Irchel,

en partenariat avec la FSU

Le délai de soumission des exposés est le 28 novembre 2007 (voir plus loin).

N'oubliez pas d'inscrire cette date dans votre agenda!

Calendrier

Les autres manifestations ayant trait à l'aménagement du territoire sont annoncées sur les sites régulièrement mis à jour www.planning.ch et www.f-s-u.ch.

Zentralkonferenz vom 8. November 2007

Die Zentralkonferenz findet auch dieses Jahr wieder im KKL in Luzern statt. Thema: Aktualisierung des Bundesgesetzes über die Raumplanung RPG.

Das ARE hat bereits ein Dokument mit 20 Grundsätzen für die Aktualisierung des RPG vorgelegt. Auch der FSU und weitere Organisationen haben ihre Position aufgezeigt. An der Zentralkonferenz sollen diese Positionen dargelegt und diskutiert werden.

Drei Themenblöcke sind dazu vorgesehen:

1. Wie sieht die Bilanz des RPG mit Blick auf die Ziele aus?
2. Wie ist künftig die Bauzonendimensionierung vorzunehmen?
3. Sind die Instrumente zu ändern und stimmen die Zuständigkeiten noch (soll z. B. der Bund mehr Kompetenzen erhalten)? Weitere Informationen können der FSU-Homepage entnommen werden. Der FSU-Vorstand hofft auf ein zahlreiches Erscheinen!

Geschäftsstelle

Conférence centrale du 8 novembre 2007

Cette année, la Conférence centrale de la FSU se tiendra à nouveau au KKL de Lucerne et aura pour thème l'actualisation de la loi fédérale sur l'aménagement du territoire (LAT).

L'ARE a déjà présenté un document proposant 20 principes applicables à cette actualisation. La FSU et d'autres organisations ont également exprimé leur position. Ces points de vue seront exposés et discutés à la Conférence centrale.

Trois blocs thématiques sont prévus à cet effet:

1. Quel est le bilan de la LAT quant aux objectifs fixés?
2. Comment dimensionner à l'avenir les zones à bâtir?
3. Faut-il modifier les instruments actuels, les compétences sont-elles encore bien réparties (faut-il p. ex. conférer davantage de compétences à la Confédération?) Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet sur le site de la Fédération. Le comité de la FSU espère que vous serez nombreux à faire le déplacement à Lucerne!

Le secrétariat

Aktualisierung RPG

Es liegen verschiedene Thesen und Arbeitspapiere vor, die sich mit der vorgesehenen Aktualisierung des RPG befassen:

- FSU, Thesen und Fragestellungen zum RPG
- Hauseigentümerverband HEV: «Positionspapier Raumplanung und Bodenrecht», vorgestellt an der Pressekonferenz vom 7. August 2007, siehe: <<http://www.hev-schweiz.ch>>
- Schweizerische Kommission für Immobilienfragen SKI: «Raumentwicklung aus der Sicht der SKI, Ideen, Vorschläge und Stellungnahmen zu raumplanerischen Umsetzungsmassnahmen». Siehe <<http://www.sgv-usam.ch>>.
- Städteposition CH, eine von der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN begleitete Arbeitsplattform von 11 der grössten Schweizer Städte (Basel, Bern, Biel, Chur, Genf, Lausanne, Luzern, Solothurn, St. Gallen, Winterthur und Zürich): «Vorschläge zur Revision des Bundesgesetzes über die Raumplanung RPG». Siehe unter www.vlp-aspan.ch.

Die Dokumente sind auch auf dem zum Thema Aktualisierung des RPG eingerichteten Forum des FSU, unter www.f-s-u.ch aufgeschaltet. Der Vorstand ermuntert die Mitglieder, sich aktiv an der Vorbereitung der RPG-Aktualisierung zu beteiligen.

Geschäftsstelle

Actualisation de la LAT

Plusieurs thèses et documents de travail traitent de l'actualisation de la LAT prévue:

- FSU, thèses et questions sur la LAT;
- Association suisse des propriétaires fonciers (HEV), «Positionspapier Raumplanung und Bodenrecht» (Prise de position sur l'aménagement du territoire et le droit foncier), présenté à la conférence de presse du 7 août 2007, voir www.hev-schweiz.ch;
- Schweizerische Kommission für Immobilienfragen (SKI), «Raumentwicklung aus der Sicht der SKI – Ideen, Vorschläge und Stellungnahmen zu raumplanerischen Umsetzungsmassnahmen» (Le développement territorial vu par la SKI – Idées, propositions et prises de position sur les mesures de mise en œuvre de l'aménagement du territoire), voir www.sgv-usam.ch;
- «Städteposition CH» – une plateforme de travail de onze des plus grandes villes suisses (Bâle, Berne, Bienne, Coire, Genève, Lausanne, Lucerne, Soleure, St-Gall, Winterthour et Zurich) suivie par l'Association suisse pour l'aménagement national VLP-ASPAN, «Vorschläge zur Revision des Bundesgesetzes über die Raumplanung RPG» (Propositions de révision de la LAT), voir www.vlp-aspan.ch.

Ces documents sont également disponibles sur le forum sur l'actualisation de la LAT ouvert par la FSU sur son site www.f-s-u.ch. Le comité encourage les membres de la Fédération à participer activement à la préparation de l'actualisation de la LAT.

Le secrétariat

Aus dem Vorstand

Planertreffen PIT

Im Frühjahr 2008 organisieren die Raumplanungsstudierenden der HSR das PlanerInnenTreffen (PIT) 2008 für Raumplanungsstudierende aus dem ganzen deutschsprachigen Raum. Der FSU-Vorstand hat beschlossen, den Anlass mit CHF 1000.– zu unterstützen.

Landschaftsinitiative

Der FSU-Vorstand hat beschlossen, die Landschaftsinitiative nicht aktiv zu unterstützen.

Die Initiative setzt mit dem Verbot einer Bauzonenvergrösserung innert 20 Jahren und der Möglichkeit zum Abtausch von Bauzonen auf eine pauschale Lösung. Wenn auch das Anliegen an sich und der politische Druck für eine Begrenzung des Baugebietes berechtigt sind, so befürchtet der FSU dennoch negative Auswirkungen auf die Raumplanung und dass neue Probleme geschaffen werden; so werden zum Beispiel neue Zonen auch an erwünschten – sehr gut erschlossenen – Standorten erschwert. Die Initiative gibt auch kaum eine Antwort auf anstehende Probleme wie die Baulandhortung, die Entschädigungsfrage oder die Entwicklung der Agglomerationen. Die Vorschrift, dass die Gesamtfläche der Bauzonen nicht vergrössert werden darf, erlaubt einen Bauzonenhandel über grössere Distanzen; die damit verbundenen Fragen sind noch nicht geklärt.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Initianten: www.landschaftsinitiative.ch.

Geschäftsstelle

FSU
Info

Nouvelles du comité

FSU
Info

Rencontre des étudiants en aménagement du territoire (Planertreffen PIT)

Au printemps 2008, les étudiant-e-s en aménagement du territoire de la HSR de Rapperswil organiseront la rencontre des étudiant-e-s en aménagement du territoire de tous les pays germanophones (PlanerInnenTreffen 2008, PIT). Le comité de la FSU a décidé d'accorder un soutien de Fr. 1000.– à cette manifestation.

Initiative pour le paysage

Le comité de la FSU a décidé de ne pas soutenir activement l'Initiative pour le paysage.

En interdisant pendant 20 ans l'extension de la surface totale des zones à bâtir en Suisse et en permettant l'échange de ces zones, cette initiative mise sur une solution globale. Même si cette préoccupation en soi et la pression politique exercée pour limiter les zones constructibles sont légitimes, la FSU craint que l'initiative ait des effets négatifs sur l'aménagement du territoire et qu'elle crée de nouveaux problèmes. Ainsi, il serait par exemple plus difficile de délimiter de nouvelles zones à bâtir à des endroits très bien desservis, où cela serait pourtant souhaitable. L'initiative ne répond guère non plus aux problèmes en suspens comme la théaurisation des terrains à bâtir, la question de l'indemnisation ou le développement des agglomérations. L'interdiction d'augmenter la surface totale des zones à bâtir permettrait également la mise en place d'un marché des terrains constructibles sur de grandes distances, mais ne résout nullement les questions qui y sont liées.

Le site internet des auteurs de l'initiative vous fournira de plus amples informations sur celle-ci: www.initiative-pour-le-paysage.ch.

GIS/SIT 2008 – Schweizer Forum für Geoinformation, 10.–12. Juni 2008, Universität Zürich-Irchel

Die GIS/SIT 2008 zeigt, wie Geoinformation in der Wirtschaft, der Verwaltung und im Alltag Mehrwerte schafft und wo wir auf dem Weg zur Nationalen Geodaten-Infrastruktur stehen. Gegen 1000 Besucher aus allen Anwendungsgebieten von Geoinformation werden zu rund 100 Vorträgen und mehreren ganztägigen Workshops sowie der Firmenausstellung auf einer Fläche von

über 500 m² erwartet. Bringen Sie Ihre Lösungen ein an der GIS/SIT 2008! Beitragen Sie sich am Call for Papers! Ein-sendeschluss für Abstracts: 28. November 2007 auf der Kongresshomepage www.akm.ch/gis_sit2008.

Thomas Glatthard, Fachsekretär SOGI, Schweizerische Organisation für Geoinformation

GIS/SIT 2008 – Forum suisse de la géoinformation, 10 au 12 juin 2008, Université Zurich-Irchel

Le GIS/SIT 2008 montrera comment la géoinformation apporte des plus-values à l'économie, à l'administration et dans le quotidien, et où nous en sommes dans la mise en place de l'infrastructure nationale de données géographiques (INDG). Près de 1000 visiteurs de tous les domaines d'application de la géoinformation sont attendus à une centaine de conférences, à de nombreux ateliers d'une journée ainsi qu'aux stands d'ex-

position des entreprises qui occuperont une surface de plus de 500 m². Venez présenter vos solutions au GIS/SIT 2008! Prenez part à la soumission des exposés! Date limite pour la soumission des sommaires des exposés: 28 novembre 2007 sur le site du congrès www.akm.ch/gis_sit2008.

Thomas Glatthard, secrétaire de l'OSIG, l'Organisation suisse pour l'information géographique

Bitte E-Mailadressen melden

Die Mitglieder werden gebeten, regelmässig ihre neueste E-Mailadresse der FSU-Geschäftsstelle zu melden. Immer mehr Informationen werden heute elektronisch versandt. Mit dem Erscheinungsrhythmus der Collage von 2 Monaten können gewisse Informationen oft nur über einen E-Mailversand weitergegeben werden, weshalb der FSU auf die korrekten E-Mailadressen angewiesen ist.

Hinweise: Wer den elektronischen Newsletter vom 12. September 2007 nicht erhalten hat, dessen E-Mailadresse ist in der Datenbank der Geschäftsstelle nicht vermerkt. Erfasst wird pro Mitglied jeweils nur eine gültige Adresse.

Geschäftsstelle

Merci d'annoncer votre adresse électronique

Les membres de la FSU sont priés de communiquer régulièrement leur adresse e-mail la plus récente au secrétariat de la Fédération. Aujourd'hui, de plus en plus d'informations sont envoyées par voie électronique. Du fait du rythme de parution bimestriel de collage, certaines informations ne peuvent souvent être transmises que par ce biais, ce qui explique pourquoi la FSU a besoin des adresses électroniques actuelles de ses membres.

Avis: les membres qui n'ont pas reçu la newsletter électronique du 12 septembre 2007 n'ont pas d'adresse e-mail répertoriée dans la banque de données du secrétariat. Une seule adresse valable est saisie par membre.

Le secrétariat

Lieferbare Einzelhefte
Exemplaires disponibles

collage

ZEITSCHRIFT FÜR PLANUNG, UMWELT UND STÄDTEBAU

PERIODIQUE D'URBANISME, D'AMENAGEMENT ET D'ENVIRONNEMENT

N°	Thema/Thème	Ex.
2/99	Bahn 2000, NEAT und «Open Access» / <i>Rail 2000, NLFA et «Open Access»</i>	
4/99	Hat die Raumplanung im Umgang mit sozialen Problemen Mühe? / <i>L'aménagement du territoire en mal de société?</i>	
2/00	Die Planung und der Faktor Zeit / <i>La planification et le facteur temps</i>	
4/00	GIS – im Arbeitsumfeld der Raumplanung / <i>SIG – un instrument de travail</i>	
1/01	Europäische Raumordnungspolitik – und die Schweiz / <i>La politique européenne en AT – et la Suisse</i>	
2/01	Die Ungleichheiten der Mobilität / <i>L'inégalité face à la mobilité</i>	
3/01	collage wagt's! / collage ose!	
4/01	Das Einfamilienhaus – ein Thema der Raumplanung? / <i>La maison individuelle – est-elle un thème de l'aménagement du territoire?</i>	
5/01	Expo.02	
1/02	Agglomerationspolitik des Bundes / <i>Politique de la Confédération en matière d'agglomération</i>	
2/02	Seht her! – Wie wird Raumplanung wahrgenommen? / <i>Eh psst! – perception de l'aménagement du territoire</i>	
3/02	Öffentlicher Raum der Stadt / <i>Espace public urbain</i>	
4/02	Profil Standortmanager? / <i>Gestionnaire de site: quel profil?</i>	
5/02	Basel – ein Stadtkanton steuert seine Entwicklung / <i>Bâle – une ville-canton dirige son développement</i>	
6/02	Urbane Identität / <i>Identité urbaine</i>	
1/03	GIS goes Internet	
2/03	Richtplanung «made in Romandie» / <i>Planification directrice «made in Romandie»</i>	
3/03	Der Wald / <i>La forêt</i>	
4/03	Lebens-Wohn-Phasen. Wohn-Bau-Strategien / <i>Habitat et phases de vie. Stratégies en matière de logement</i>	
5/03	Siedlungsbrei? / <i>Compote urbaine?</i>	
1/04	Aggloblicke / <i>Coup d'oeil sur l'agglomération</i>	
2/04	Sport und Shopping in Einem? Neue Stadionbauten in der Schweiz / <i>Sport et shopping sous un même toit? Les nouveaux stades de Suisse</i>	

N°	Thema/Thème	Ex.
3/04	Spezialistengebiete / <i>Territoires de spécialistes</i>	
4/04	Fluss – Raum – Planung / <i>Aménagement du territoire et cours d'eau</i>	
5+6/4	Raum und Gesundheit / <i>Territoire et santé</i>	
1/05	Neue Stadtteile auf Industriebrachen – Eine Bilanz / <i>Naissance de nouveaux quartiers sur des friches industrielles – un bilan</i>	
2/05	Überörtliche und örtliche Planungen im Widerstreit? / <i>Les planifications intercommunales et locales en conflit?</i>	
3/05	Öffentlicher Raum – Lesemuster / <i>Espace public – grilles de lecture</i>	
4/05	Touristenland Alpenwelt / <i>Le monde des Alpes – pays de tourisme</i>	
5/05	Energie in der Raumentwicklung / <i>L'énergie dans le domaine du développement du territoire</i>	
6/05	Mobilität steuern / <i>Gérer la mobilité</i>	
1/06	Lernen von Galmiz / <i>Apprendre de Galmiz</i>	
2/06	Regionale Freiraumentwicklung in Agglomerationen / <i>Développement régional d'espaces libres dans les agglomérations</i>	
3/06	Zentren und Kerngebiete / <i>commerce et centralités</i>	
4/06	Demografie und Raum – Welche Wohnraumbedürfnisse haben SIE in Zukunft? / <i>Démographie et espace – Quels sont LES besoins futurs en matière de logement?</i>	
5/06	Die Rückkehr der Mehrfamilienhäuser / <i>Le retour des logements collectifs</i>	
6/06	Hochhäuser in der Schweiz / <i>Les tours en Suisse</i>	
1/07	Landwirtschaft und Raumplanung / <i>Agriculture et aménagement du territoire</i>	
2/07	Visions et pratiques de l'aménagement du territoire – deux générations s'expriment / <i>Visionen und Praxis in der Raumplanung – zwei Generationen melden sich zu Wort</i>	
3/07	Luftqualität beeinflusst Raumentwicklung / <i>La qualité de l'air influe sur le développement territorial</i>	

Bitte Bestelltalon auf der Rückseite beachten und ausfüllen. Danke.

S.v.p. remplir le coupon de commande au verso. Merci.

Bestellalon

Coupon de commande

Einzelhette/Exemplaire

- 1 Exemplar/Exemplaire (exkl. Porto/Port exclus)
- 2 bis 6 Einzelhette/Exemplaires (Preis/Prix par ex., port exclus)
- 7 bis 11 Einzelhette/Exemplaires (Preis/Prix par ex., port exclus)
- Ab 12 Einzelhette/Exemplaires (Preis/Prix par ex., port exclus)

Versandkosten/Port et emballage

- 1 Exemplar/Exemplaire
- 2 – 3 Exemplare/Exemplaires
- 4 – 6 Exemplare/Exemplaires
- Ab 7 Exemplare/Exemplaires

Abonnemente/Abonnements

- Abonnement Schweiz/Abonnement pour la Suisse
 - Abonnement Europa/Abonnement pour l'Europe
 - Studenten Abo Schweiz/Abonnement étudiant pour la Suisse
 - Studenten Abo Europa/Abonnement étudiant pour l'Europe
 - Kollektivabonnement ab 5 Ex./Abonnement collectif de 5 ex.
 - Kollektivabonnement ab 20 Ex./Abonnement collectif de 20 ex.
- Die Abodauer entspricht dem Kalenderjahr. Porto im Abonnementspreis inbegriffen
L'abonnement dure une année calendaire, le port est inclus.

Name/Nom:

Vorname/Prénom:

Strasse + Nr./Rue + N°:

PLZ + Ort + Land/Code postal + ville + pays:

Tel./Tél:

E-Mail:

Datum/Date:

Unterschrift/Signature:

Sie erhalten Ihre Bestellung gegen Rechnung/Paiement contre facture.

Bitte
frankieren
Afranchir
s.v.p.

collage Sekretariat
c/o provista
Lettenweg 118
CH-4123 Allschwil

Mitglieder/Membres/ Membri

**Mutationen vom 01. Juni 2007 bis
31. August 2007/Changements du
1^{er} juin 2007 au 31^e août 2007**

Eintritte/Adhésions

Ordentliche Mitglieder/Membres ordinaires:

Philipp Kühne, Anglikon
Wilfried Schmidt, Crouge/Genève
Uriel Kramer, Biberist

Verbundene Mitglieder/ Membres associés

Peter Perren, Bern
Stéphane Daniel Christeler, Genève
Charles Tschudin, Basel
Tarramo Broennimann, Genève

Studenten/Etudiants

Keine

Büros/Bureaux

Azur Roux & Rudaz SARL, Sion
Widmer Hellemann + Partner, Biberist

Übertritte

Übertritt ord. Mitglied zu Verbun- denem Mitglied

Keine

Übertritt Student zu Ordentlichem Mitglied

Keine

Austritte

Beat Plattner, Sion (Ord. Mitglied)
Rolf Zimmerli, Laufen (Ord. Mitglied)
Rapp Arcoplan AG, Basel (Büromitglied)
Roger Hafner, Basel (Ord. Mitglied)

Todesfälle

Jürg Hartmann, Bern (Ord. Mitglied)
Frédéric Guye, Yverdon (Ord. Mitglied)

Inserat



Info

Der VRB (Verein Region Bern) ist ein Zusammenschluss von 37 Gemeinden der Region und der Stadt Bern. Er koordiniert die politische Arbeit seiner Mitglieder, namentlich in den Bereichen Planung, Soziales, Wirtschaft und Kultur, initiiert und begleitet Projekte und vertritt die Interessen der Gemeinden gegenüber Kanton und Bund. Der VRB arbeitet für eine dynamische, veränderungswillige Region mit einer hohen Innovationskraft. Die Geschäftsstelle besteht aus einem kleinen interdisziplinären Team, das sich als Dienstleistungsbetrieb und Koordinationsplattform für die Anliegen der Region versteht.

Wir suchen nach Vereinbarung eine(n)

Projektleiterin/Projektleiter Raumplanerin oder Raumplaner 80%

Ihr Aufgabenbereich besteht in

- der Konzeption und Leitung von Projekten im Bereich Raumplanung und Raumentwicklung sowie in weiteren Themen
- der Führung des Fachsekretariats der Kommission Umwelt, Raumordnung und Verkehr KURV
- der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in Ihrem Fachbereich gemäss Kommunikationskonzept
- der Aufbereitung von Fachgeschäften, Stellungnahmen etc. zu Händen der Gremien des VRB
- der Mitarbeit in wichtigen Projekten von Kanton und Partnerorganisationen.

Das vielfältige und anspruchsvolle Aufgabengebiet möchten wir einer Fachperson übertragen, die

- eine raumbezogene Ausbildung ETH, Universität oder Fachhochschule aufweist,
- über eine mehrjährige Praxiserfahrung im Bereich Raumplanung und Raumentwicklung verfügt und Projekte selbständig geführt hat,
- eine gute Kommunikationsfähigkeit mündlich und schriftlich mitbringt,
- engagiert bei der Lösungsfindung von komplexen Fragestellungen mitwirkt,
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen zeigt,
- organisiert und effizient arbeitet,
- Selbständigkeit mit Teamfähigkeit vereint.

Wir bieten Ihnen eine spannende Stelle im Herzen einer Region, die sich schweizweit und darüber hinaus als Vordenkerin in der regionalen Zusammenarbeit in verschiedensten Bereichen und mit innovativen Verfahren etabliert hat. Sie werden in einem kleinen, kollegialen Team mitarbeiten.

Für Unterlagen und zur Beantwortung Ihrer Fragen steht Ihnen die Geschäftsführerin, Isabelle Meyer (Tel. 031 378 80 20), zur Verfügung. Informationen über den VRB erhalten Sie unter www.regionbern.ch. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie **bis 31. Oktober 2007 an:**

Frau Isabelle Meyer, VRB, Postfach 8623, 3001 Bern

terminkalender/calendrier

Auszug aus VLP-ASPAN Kalender und anderen Quellen. Meldungen über Anlässe bitte direkt an das VLP-ASPAN-Sekretariat (siehe auch: www.planning.ch).
Extrait du calendrier de VLP-ASPAN et diverses sources. Pour information sur les conférences s'adresser au secrétariat de VLP-ASPAN, Tel./tél. 031-380 76 76.

Datum von Date	Datum bis Date	Veranstaltungsthema Thème	Veranstalter Organisation
TERMINE OKTOBER 2007			
23.10.2006		Siedlungswesen Schweiz – Raumentwicklung und Wohnungswesen, Grenchen	Bundesamt für Wohnungswesen BWO, Storchengasse 6, 2540 Grenchen, Tel 032 654 91 11 Info@bwo.admin.ch www.bso.admin.ch
23.10.2007		Gestion du bruit dans les communes.	Yverdon, www.umweltschutz.ch , info@umweltschutz.ch
25./26.10.2007		Kongress: Sicherheit, Sauberkeit und Lebensqualität im öffentlichen Raum. Luzern	Informationen: www.future-4-commons.ch
TERMINE NOVEMBER 2007			
08.11.2007		FSU Zentralkonferenz in Luzern	Informationen: Geschäftstelle FSU, Postfach, St. Gallen www.f-s-u.ch / Info@f-s-u.ch
16.11.2007		BWL-Tag 2007 Besuch der Deponie Kölliken, mit Vorträgen	Bundesamt für Landwirtschaft BLW, 3003 Bern Tel +41 31 322 25 11, Fax +41 31 322 26 34, info@blw.admin.ch
17.11.2007		Technische Tagung. «Attraktiver Veloverkehr: Verhindern von baulichen und betrieblichen Hindernissen»	Ittigen b. Bern Informationen: www.velokonferenz.ch
21.11.2007		GIS Day Event 2007 5. Forum e-geo.ch, Solothurn	Veranstaltungsort: Hotel Krone, Solothurn Informationen: www.e-geo.ch/
22.-25.11.2007		Schweizer Hausbau und Energie Messe	BEA Bern expo, Informationen: www.hausbaumesse.ch
23./24.11.2007		Nationaler Wohnbaukongress (und Verbandstag Schweizerischer Verband für Wohnungswesen) Zukunftsstrategien für gemeinnützige Wohnbauträger	Schweizerischer Verband für Wohnungswesen, Sektion Zürich www.mehralshohnen.ch
TERMINE DEZEMBER 2007			
07.12.2007		Waldgesetz mit Gerichtspraxis im Baubewilligungs- und Planungsverfahren	Kantonale Planungsgruppe Bern, Egon Stirnemann, Zieglerstrasse 34, 3007 Bern, www.kpgbern.ch

A propos

Raum- und andere Relevanzen

Vom Lebens- zum Albtraum

Es dämmt älteren Semestern, dass das Wohnen draussen im Grünen eine ziemliche öde Angelegenheit sein kann, wenn einmal genug gehäkelt, geklöppelt, geknuppert, ge-h-null-eisenbähnelt und gebriefmärgelt wurde. Und immer vor dem TV hocken, selbst mit Dutzenden von Programmen, ist kommunikativ auch eher eine Einweg-Angelegenheit, also auf gut deutsch: ziemlich langweilig.

Was also tun, wenn die Kinder ausgeflogen sind und die Enkel nur vorübergehend und immer seltener bei Omi und Opa parkiert werden? Wieder einmal unter die Leute gehen, einen Jass klopfen, ein schönes Stück Torte oder ein edles Bier geniessen. Tja, fragt sich nur mit wem und wo. Die Nachbarn, mittlerweile meist auch nur noch zu zweit oder allein, mögen nicht so richtig. Und die gern gesehenen Freunde wohnen ebenfalls abseits, wo das Postauto – wenn überhaupt – nur noch vier Kurse am Tag anbietet, auf Berufspendler und Schüler ausgerichtet. Selber hinzufahren, traut man sich sowieso nicht mehr, angesichts der Hektik auf den Strassen.

Da gibts im Grunde genommen nur eins: zurück in die Stadt, dorthin wo es Läden gibt und Beizen, Bus, Bahn und Tram, Ärzte aller Gattungen, eine gut funktionierende Spitex mit munteren Schwestern und Pflägern, einen praktischen Mahlzeitendienst, für später sogar ein Altersheim.

Die ganze Geschichte hat allerdings verschiedene Haken, einer davon ist ziemlich heikel: wie wird man sein mittlerweile ältliches Einfamilienhaus wieder los. Damals, vor 35 Jahren,

als alle noch dynamisch, eigenwillig, kreativ und unkonventionell waren, damals heckten die Städter, die aufs Land zogen, zusammen mit willfähigen Architekten unglaublich spannende Grundrisse aus fürs selbst gebaute Eigenheim. Ganz auf die eigenen Ansprüche ausgerichtet, individuell bis zum WC-Papierrollenhalter, mit verschiedenen Wohn-Ebenen, hübsch abgetreppt, mit Stufen, Simsens und Brüstungen, perfekt für Makramees, Ikebanas, exotische Souvenirs und dergleichen. Trendig inszeniert nach den Vorbildern des Schöner-WohnenMagazins der späten 60er-Jahre, aber schon damals aufwändig im Unterhalt und nun extrem unpraktisch im Alter. Wer aber soll heute so ein aus der Mode gekommenes Haus kaufen? Die eigene Jungmannschaft winkt ab, sie will selber bauen – oder hat unterdessen gemerkt, dass der Lebensraum nicht unbedingt ein Hüslis auf dem Land sein muss.

Wer riesiges Glück hat, findet jüngere, ähnlich gelagerte Leute, welche das in die Jahre gekommene Haus umbauen und wieder herrichten möchten.

Wer nicht so viel Glück hat, muss warten und bleiben und vereinsamt dabei – im Grünen. Der Garten macht nur noch Mühe, die adrett gepflanzten Bäume stehen viel zu dicht, die vielen Früchte pflückt sowieso niemand mehr und das Gemüsebeet ist längst verwildert. Und dann das ewige Rasenmähen... Wie meinte einst Kurt Marti: Der Gedanke ans Mähen brachte ihn zum Rasen! ■

Xaver Zeugenberg